



NR. 4
2025/26

HEIMSPIEL



10' Challenge
dieci League



KROMER
Print AG



FC AARAU – FC VADUZ

7. Runde | Samstag, 13. September 2025, 18.00 Uhr



Aargauische
Kantonalbank

Aargauer
Zeitung

AUTO GERMANN

BRACK.



UCHSNER
SPORT



smzh
www.smzh.ch



FC AARAU

MEMBER

**Werde jetzt Member und
profitiere von vielen
exklusiven Vorteilen:**



fcaarau.ch/member

#ZÄMEFÖRAARAU

Spitzenkampf im Brügglifeld

Nach der Länderspielpause wird heute Abend die Meisterschaft der dieci Challenge League mit der siebten Runde fortgesetzt. Wobei der Begriff «Pause» für den FC Aarau nicht zutrifft. Seit dem hart erkämpften 1:0-Sieg beim Aufsteiger Rapperswil-Jona hat sich, insbesondere im Mittelfeld, einiges getan. Da ist zunächst einmal der Abschluss der leidigen Geschichte um Sofian Bahloul zu erwähnen, der nun definitiv nicht mehr dem Aarauer Kader angehört. Ausserdem wurde der Vertrag mit Mamadou Fofana um ein Jahr verlängert und gleichzeitig eine Leihe zu Blau-Weiss Linz vereinbart. Der Franzose, letzte Saison immerhin mit 28 Einsätzen beim FCA (1 Tor), war in den bisherigen Spielen noch zu keiner Spielminute gekommen.

Diesen Abgängen gegenüber steht die Verpflichtung von Thomas Chacon, der in den letzten drei Jahren in Bellinzona tätig gewesen war, in der Südschweiz aber keinen neuen Vertrag mehr bekommen hatte. Er ist den Fans als bissiger Kämpfer bekannt, der bis zum Schlusspfiff alles gibt. Allerdings war er zuletzt vereinslos und muss in erster Linie seine Form finden und sich in die Mannschaft integrieren. Einen Kurzeinsatz absolvierte er anlässlich des kurzfristig angesetzten Testspiels gegen den FC Zürich (1:5) vor zehn Tagen, konnte allerdings noch keine entscheidenden Impulse setzen.

Bei unserem heutigen Gegner aus dem Fürstentum gab es im Sommer erneut viele



FC AARAU

Verstärkung fürs zentrale Mittelfeld: Thomas Chacon.

Wechsel. Doch nun scheinen Cheftrainer Marc Schneider und der ehemalige Aarauer Franz Burgmeier als Sportchef die richtige Zusammenstellung der Mannschaft gefunden zu haben. Die Vaduzer haben gleich im ersten Saisonspiel den Absteiger Yverdon besiegt und sind nicht nur, gemeinsam mit dem FCA, die einzige ungeschlagene Mannschaft der Liga, sondern verfügen mit 15 Treffern aus 6 Partien auch über eine schlagkräftige Offensive. Hier liegen sie mit den heutigen Gastgebern ebenfalls gleichauf, sodass wir uns auf ein torreiches Spiel freuen dürfen. Schliesslich ist es schon beinahe ein Jahr her, seit der FC Aarau in der Liga ohne Torerfolg geblieben ist. Am 5. Oktober 2024 spielte man im Brügglifeld 0:0 – gegen den FC Vaduz. Das sind 32 Partien in Folge ohne einen «offensiven Nuller».

Daniel Angelini

dieci Challenge League | 7. Runde

Stade Nyonnais – Stade Lausanne Ouchy	Fr, 12.09. 19:30
Etoile Carouge FC – Yverdon Sport FC	Fr, 12.09. 20:15
Neuchâtel Xamax FCS – FC Wil	Fr, 12.09. 20:15
FC Aarau – FC Vaduz	Sa, 13.09. 18:00
AC Bellinzona – FC Rapperswil-Jona	Sa, 13.09. 18:00

Matchbälle fürs heutige Spiel

Gabriela Suter, Daniel Fondado, Silvia Dell'Aquila,
SP Aarau

Fabian Wildi, parteilos, Rapperswil

Michael Rüetschi, Niederrohrdorf



Mit 13 Gault Millau
Punkten für Sie
kulinarisch am Ball

-
Hungrig und
Neugierig?



Telefon: 062 723 36 36

FOR SALE

36M² Schatten am Pool



**Schenker
Storen**

Upgrade your living

Sie erwarten eine starke Teamleistung?

Dann sind Sie bei uns richtig.

BDO AG | 5001 Aarau | Tel. 062 834 91 91
www.bdo.ch

Werte teilen – Zukunft gestalten



Ihre Alleskönnerin rund um Energie.

eniwa.ch/energie



eniwa

**Ihr kompetenter Partner
für alle Steuerfragen.**

Maurer Treuhand AG



Hauptstrasse 73 • 5032 Aarau Rohr
Tel. 062 824 03 55 • Fax 062 824 03 56
www.treuhand-maurer.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Dritter Heimsieg im dritten Spiel



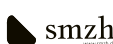
FOTOS: SARAH RÖLLI



25. August 2025, dieci Challenge League, 5. Runde: FC Aarau – FC Stade Lausanne Ouchy 3:0 (1:0)
Brügglifeld. – 4611 Zuschauer. – **SR:** Sanli. – **Tore:** 22. Afriyie 1:0. 62. Afriyie (Koide) 2:0. 91. Fazliu 3:0. – **FC Aarau:** Hübel; Müller, Acquah, Thaler; Kessler, Zoukit (93. Petit), Derbaci (76. Frokaj), Guzzo; Fazliu (93. Gebreyesus); Afriyie (87. Jakob), Koide (76. Filet). – **FC Stade Lausanne Ouchy:** Da Silva; Kaloga, Malula, Nicola Sutter, Conus; Lusuena, Akichi (67. Fargues), Nkama (84. Sartoretti); Bah, Caddy, Nomel (67. Garcia).



VERSICHERUNGSPARTNER



PREMIUM PARTNER

FC Aarau vertraut uns – Sie auch?

Nutzen Sie die Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen – direkt vor Ort.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen rund um **Vorsorge, Versicherungen, Hypotheken, Immobilien, Finanzen, Anlagen, Steuern und Recht.**

Jetzt Termin vereinbaren:

062 545 99 99 | aarau@smzh.ch
www.smzh.ch

Ihr unabhängiger Finanzdienstleister in Aarau
Offizieller Premium- und Versicherungspartner des FC Aarau

GERÜSTE

gerüstet für die Zukunft®

PAMO



www.pamo.ch 5732 Zetzwil 062 773 26 26

suisse plan

AARAU - LUZERN - WOHLN - ZÜRICH

«Volles Engagement für vernetzte Lösungen»

**Bei uns formst du
den Lebensraum der Zukunft,
in dem sich Menschen sicher
und wohl fühlen.**

Wir planen, entwickeln, gestalten
und realisieren Ihre Bauprojekte.

suisseplan Ingenieure AG
Entfelderstrasse 2
5001 Aarau
058 310 56 00



Mir stosse uf Euch ah,
ohni Wenn und Aber!



**EGAL WIE DU PERFORMST, BEI
UNS GEWINNST DU IMMER.**

OCHSNER SPORT ist stolzer
Ausrüster des FC Aarau.

**OCHSNER
SPORT**

OCHSNERSPORT.CH/TEAMSPORT



«Aarau hat einen guten Deal gemacht»

YANNICK ZURELÜH



Franz Burgmeier hat den liechtensteinischen Fussball geprägt wie kaum ein anderer. Mit 9 Treffern in 112 Spielen ist er hinter Mario Frick zweitbesten Torschütze in der Länderspiel-Historie des Fürstentums. 2004 traf er auch beim sensationellen 2:2 gegen EM-Finalist Portugal mit Superstar Ronaldo. Beim FC Vaduz ist er Rekordspieler und seit sechs Jahren Sportchef. Gerne erinnert sich der 43-Jährige auch an die Saison 2005/06 zurück, als er beim FC Aarau überzeugte und schliesslich zum grossen FC Basel wechseln konnte.

Franz, du bist vor 20 Jahren als junger, aufstrebender Spieler vom vertrauten FC Vaduz erstmals ins «Ausland» zum FC Aarau gewechselt. Wie kam es dazu?

Franz Burgmeier: Nachdem der FCA in der Saison 2004/05 den Ligaerhalt in der Super League sichergestellt hatte, kontaktierte mich Trainer Andy Egli. Mir lief es mit Vaduz sehr gut – fast wären wir direkt aufgestiegen. Der Anruf erfolgte vor unserem ersten Barragespiel gegen Schaffhausen. Ich hatte zwar noch einen laufenden Vertrag, war aber Feuer und Flamme für diese neue Herausforderung. Glücklicherweise legte mir mein Verein, mit dem ich vier Jahre in der Challenge League gespielt hatte,

keine Steine in den Weg. Das hätte vielleicht anders ausgesehen, wenn wir in der Barrage nicht gescheitert wären.

In Aarau hast du eine turbulente Saison mit zwei Trainerwechseln erlebt. Was sind deine Erinnerungen daran?

Burgmeier: Der Start war denkbar schwierig. Bereits nach dem zweiten Spiel forderten die Fans die Entlassung von Egli, und die Clubführung stellte ihm ein Ultimatum. Bis zu seiner Absetzung vor der Winterpause hatte mich der Trainer sehr gefördert, im linken Mittelfeld war ich gesetzt. Sein Vertrauen konnte ich mit guten Leistungen und vielen Assists

rechtfertigen. Unter Nachfolger Alain Geiger sass ich zwischenzeitlich auf der Bank, konnte mich aber rasch wieder ins Team zurückkämpfen. Es war eine unruhige Spielzeit mit dem drohenden Abstieg vor Augen. Unter «Feuerwehrmann» Urs Schönenberger, der uns mit seinem Engagement drei Runden vor Schluss neue Energie gab, glückte dann der Ligaerhalt, den wir nach dem Punktgewinn gegen GC im Zürcher Hardturm und der Rückkehr nach Aarau als die «Unabsteigbaren» zusammen mit unseren Fans feierten.

Trotz diesen Schwierigkeiten durftest du dich persönlich als Gewinner der Saison fühlen.

Burgmeier: Ja, mir lief es sehr gut, vielleicht habe ich in Aarau den besten Fussball meiner Karriere gezeigt. Ich fühlte mich hier auch sehr wohl, hatte am Gönhardweg, fünf Minuten vom Brugglifeld entfernt, meine erste eigene Wohnung und verbrachte viel Freizeit mit meinen Teamkollegen Sven Christ und Manuel Schenker.

Du hättest noch ein Jahr Vertrag gehabt in Aarau, bist dann aber vom FC Basel abgeworben worden.

Burgmeier: Dieses Angebot des FC Basel unterstrich, dass ich die Plattform, die mir der FCA geboten hatte, nutzen konnte. Ich denke, die

Aarauer haben hier einen guten Deal gemacht. Einerseits gab es eine Ablösesumme, zum anderen wechselten im Gegenzug die Basler Djamel Mesbah und Samuele Preisig aufs Brugglifeld. Mesbah spielte ein paar Jahre später in Italiens Serie A und wurde algerischer Nationalspieler, während ich an den FC Thun ausgeliehen wurde...

Wie waren die anderthalb Saisons beim grossen FCB?

Burgmeier: Es war eine coole Zeit, aber der Konkurrenzkampf auf meiner Position war enorm mit Spielern wie Scott Chipperfield, Mile Sterjovski und später David Degen. Trainer Christian Gross hatte seinen Stamm, an dem er nur selten etwas veränderte. Immerhin kam ich zu 35 Einsätzen. Im Cup-Halbfinal 2007 gegen Wil spielte ich über 90 Minuten und konnte ein Tor erzielen. Umso bitterer war es dann, im Final nicht einmal im Aufgebot zu stehen. Immerhin hab ich nun auch einen Schweizer Cupsieg im Palmares. Im darauffolgenden Jahr wurde der FCB Meister, ich spielte die Rückrunde jedoch als Leihspieler in Thun. Ich wurde an die Meisterfeier eingeladen. Aber da wir gerade mit den Thunern in die Challenge League abgestiegen waren, fand ich es unpassend, auf dem Barfüsserplatz feiern zu gehen.

INSERAT



Cloud Services und Cyber Security

Ihr IT-Partner im Kanton #ZämförAarau






www.procloud.ch

Top 2.5%
Microsoft Partner
weltweit





GERRY FREI

Saison 2005/06: Franz Burgmeier im Duell mit dem Grasshopper (und späteren Aarau) Kim Jaggy.

Mit dem Wechsel nach England ist ein Bubentraum von dir in Erfüllung gegangen, auch wenn es «nur» der FC Darlington aus der vierthöchsten Liga war.

Burgmeier: Genau. Die Geschichte, wie es dazu kam, war sehr speziell. Der Enkel des Präsidenten von Darlington hatte 2003 ein Spiel zwischen England und Liechtenstein gesehen und war fortan Fan unserer Nationalmannschaft. Als dieser Max fünf Jahre später mitbekam, dass mein Vertrag in Basel aufgelöst worden war, führte dies dazu, dass der liechtensteinische Verband ein Mail vom Verein erhielt, das an mich weitergeleitet wurde. So kam der Wechsel zustande. Die Rahmenbedingungen dort waren sehr professionell und wir hatten extrem viele Spiele. Ich erlebte Fussball pur. Für den Club war es aussergewöhnlich, mit mir einen Nationalspieler in

seinen Reihen zu haben, den er immer wieder für die Länderspiele abstellen musste. Dieses Jahr in England war das grösste Erlebnis meiner Karriere, an das ich sehr gerne zurückdenke.

Inzwischen bist du seit 16 Jahren wieder beim FC Vaduz tätig, wo du deine Spielerkarriere beendet hast und seit 2019 als Sportchef tätig bist. Was bedeutet dir dieser Verein?

Burgmeier: Für mich ist es mehr als ein Verein und ein Arbeitgeber – es ist eine Herzensangelegenheit. Hier konnte ich meine ersten Schritte im Profifussball machen und bestritt 372 Spiele für den FCV, was Vereinsrekord bedeutet. Auch bin ich dankbar, dass ich die Chance erhalten habe, das Amt des Sportchefs zu übernehmen.



Legenden ihrer Clubs: Sandro Burki lief 373 Mal für den FC Aarau auf, Franz Burgmeier 372 Mal für Vaduz.

Wie der FC Aarau ist auch Vaduz sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet. Was macht euch derzeit so stark?

Burgmeier: Es ist aussergewöhnlich für uns, dass wir so gut aus den Startlöchern gekommen sind. Als Liechtensteiner Cupsieger sind wir Anfang Saison jeweils in der Qualifikation für

die Conference League engagiert. Dies hat uns früher womöglich jeweils abgelenkt, dieses Jahr gab uns der Erfolg in der ersten Europacup-Runde zusätzlichen Auftrieb. Wir sind definitiv weiter und reifer als im Vorjahr. Die Arbeit von Trainer Marc Schneider und seinem Staff zahlt sich nun immer mehr aus. Auch sind uns mit Spielern wie Luca Mack, Marcel Monsberger und Stephan Seiler gute Transfers gelungen. Wir haben technisch gute Fussballer und wollen dominant auftreten. Eine Stammelf hat sich bereits herauskristallisiert und die Automatismen greifen immer besser. Eine Stärke von uns sind sicher auch die Standardsituationen, die schon zu einigen Toren in dieser Saison geführt haben.

Im letzten Spiel diesen Frühling zwischen den heutigen Widersachern waren viele Emotionen und Scharmützel mit dabei. Erleben wir heute wiederum ein hitziges Duell?

Burgmeier: Bei Spielen im Brugglifeld sind immer viele Emotionen im Spiel. Letztes Mal spitzte sich halt noch alles zu durch unseren späten Ausgleich. Provokationen gab es aber beidseits. Von unserer Seite ist da nichts hängengeblieben. Wir freuen uns auf einen attraktiven Spitzenkampf vor hoffentlich grosser Kulisse.

Interview: Marcel Petermann

INSERAT

Wo es die blaue Karte gibt,
bin ich am richtigen Ort.

akb.ch

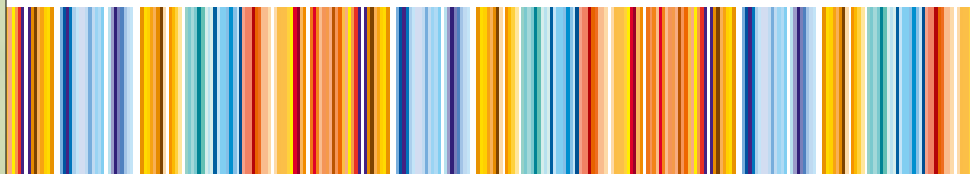
Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

Malen macht schön.

malerarbeiten farbkonzepte www.mazzei.ch



FDP

Die Liberalen
Aarau

bisher

bisher

**Suzanne
Marclay-Merz**

als Stadträtin und
Vize-Stadtpräsidentin

**Hanspeter
Hilfiker**

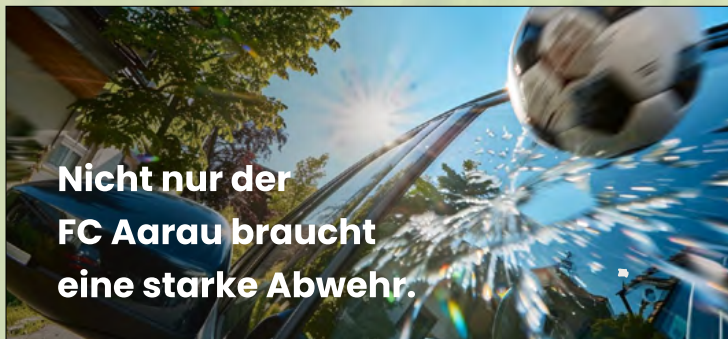
als Stadtrat und
Stadtpräsident

**Nina
Suma**

als Stadträtin

fdp-aarau.ch

STADTRATSWAHLEN
28. SEPTEMBER 2025



**Nicht nur der
FC Aarau braucht
eine starke Abwehr.**

uninorm

Schütze dein Auto
mit einem **Carport**
von **Uninorm**. Die
stabile Defensive
für dein Zuhause.

Auf uninorm.ch
Angebote entdecken

CRAFT

10' change
decide League



Aarguiche
Kanoalbank



STZ

FOTO: SARAH RÖLLI





FC AARAU
MEMBER

MEMBER PARTNERPROGRAMM

FC Aarau Member werden und profitieren: fcaarau.ch/member/partnerprogramm

AUTO GERMANN

CRAFT



Mahler & Co.



REGIO CLEAN

urech
optik

 FORTYSEVEN°
WELLNESS-THERME BADEN

KOPFLÜFTEN UNTER FREIEM HIMMEL

fortyseven.ch/tickets

EIN TICKET
für Bad, Sauna
und Kosmos
ab CHF 41

Hopp Aarau!

BRACK.

unterstützt

**KINDER- UND
JUGENDFUSSBALL**



BRACK.



BRACK.





Kaderlisten der beiden Teams



FC Aarau

Nr.		Position	Jhrg.
1	Marvin Hübel	TH	2003
2	Marco Thaler	VE	1994
3	Ramon Guzzo	VE	2004
5	David Acquah	VE	2001
6	Izer Aliu	MF	1999
7	Amr Khaled	MF	2005
8	Olivier Jäckle	MF	1993
9	Elias Filet	ST	2002
10	Valon Fazliu	MF	1996
13	Nassim Zoukit	MF	2001
14	Thomas Chacon	MF	2000
15	Serge Müller	VE	2000
17	Henri Koide	ST	2001
18	Daniel Afriyie	ST	2001
19	Silvan Schwegler	MF	2003
21	Noah Jakob	MF	2003
22	Gian Vogt	VE	2009
23	Leon Frokaj	MF	2005
25	Dorian Derbaci	MF	2006
27	Linus Obexer	VE	1997
29	Marcin Dickenmann	VE	2000
30	Andreas Hirzel	TH	1993
31	Victor Petit	VE	2001
32	Raul Bobadilla	ST	1987
38	Ryan Kessler	VE	2005
49	Esey Gebreyesus	MF	2004
70	Simon Zalokar	TH	2004
Cheftrainer	Brunello Iacopetta		1984

FC Vaduz

Nr.		Position	Jhrg.
1	Benjamin Büchel	TH	1989
2	Malik Sawadogo	VE	2003
4	Nicolas Hasler	MF	1991
5	Liridon Berisha	VE	1997
6	Denis Simani	VE	1991
7	Dominik Schwizer	MF	1996
8	Stephan Seiler	MF	2000
9	Marcel Monsberger	ST	2001
11	Javi Navarro	ST	1997
12	Ayo Akinola	ST	2000
14	Mischa Beeli	VE	2004
16	Gabriele De Donno	MF	2002
17	Angelo Campos	ST	2000
18	Alessio Hasler	MF	2005
19	Florian Hoxha	VE	2001
20	Luca Mack	MF	2000
21	Tim-Tiado Öhri	TH	2003
22	Mischa Eberhard	MF	2002
24	Cédric Gasser	MF	1998
25	Leon Schaffran	TH	1998
26	Mats Hammerich	MF	1998
27	Niklas Lang	VE	2002
29	Jonathan De Donno	ST	2002
30	Ronaldo Dantas Fernandes	MF	2004
Cheftrainer	Marc Schneider		1980

FC Aarau AG, Stadion Brugglifeld, Brugglifeld 7, 5000 Aarau, Telefon 062 832 14 14, Mail: info@fcaarau.ch

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag–Freitag, 09.30–13.30 Uhr

Matchzeitung HEIMSPIEL, Redaktion: Daniel Angelini, Peter Herzog, Marcel Petermann, Sarah Rölli – Mail: matchzeitung@fcaarau.ch – **Inserate:** Miguel Peralta, Leiter Sponsoring, Telefon 062 832 14 30, Mail: miguel.peralta@fcaarau.ch – **Produktion und Versand:** Kromer Print AG, Mail: daten@kromerprint.ch

Abo Matchzeitung: Adressangaben und CHF 30.– in bar an: Kromer Print AG, Abo FCA-Matchzeitung 2025/26, Postfach 429, 5600 Lenzburg

veriset

Mein Leben.
Meine Küche.

Ob im Sport oder beim Kochen –
alles beginnt mit Leidenschaft.



Mit jedem
Einsatz gewinnt
aargauersport.ch

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

LEVEL14
KOMFORTLÜFTUNGEN

Ihr Partner für Raumlufthkompetenz | www.level14.ch



Ticketing für das Cupspiel gegen YB

Unser Heimspiel im Schweizer Cup gegen den Super-League-Vertreter BSC Young Boys findet am Samstag, 20. September 2025 um 19.00 Uhr im Brugglifeld statt. Türöffnung ist bereits um 17.00 Uhr.

Alle Member und Saisonkarten-Inhaber/-innen (Steh- und Sitzplätze) wurden über ihr Vorkaufsrecht informiert und hatten bis am 4. September Zeit, ein Ticket zu einem Vorzugspreis zu bestellen.

Der freie Vorverkauf beschränkt sich auf den Pop-Up Fanstore in Aarau sowie das Stadion Brugglifeld während des heutigen Meisterschaftsspiels gegen den FC Vaduz. An den weiteren, bei Meisterschaftsspielen üblichen Vorverkaufsstellen, auf dem Online-Ticketshop sowie via E-Mail sind keine Tickets erhältlich.

Freier Vorverkauf im Pop-Up Fanstore

Die Stehplatztickets können im Pop-Up Fanstore (Rathausgasse 31, Aarau) zu den regulären Öffnungszeiten (Mittwoch bis Freitag, von 11.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr) gekauft werden. Es ist zu beachten, dass im Fanstore nur TWINT- und Kartenzahlung möglich sind. Pro Person werden maximal 4 Tickets verkauft.

Freier Vorverkauf beim heutigen Heimspiel

Zudem können die Stehplatztickets beim heutigen Heimspiel ab Türöffnung, in der Pause und



SARAH RÖLLI

bis 30 Minuten nach Ende des Meisterschaftsspiels auf der Geschäftsstelle (Container) hinter der Haupttribüne im Stadion Brugglifeld gekauft werden.

Wir rechnen mit einem grossen Zuschauerinteresse und empfehlen allen interessierten Personen, sich ihr Ticket bereits im Vorverkauf zu sichern. Falls noch Restkarten (auch Sitzplatztickets) verfügbar sein sollten, sind die Tickets am Matchtag an den Stadionkassen zum Preis des freien Vorverkaufs sowie mit einem Aufpreis von CHF 3.– pro Ticket erhältlich.

Preise (Vorverkauf)

Stehplatz (Erwachsene)	CHF 30.–
Stehplatz (Studenten/Lehrlinge/IV)	CHF 20.–
Stehplatz (Jugendliche, 12–16 Jahre)	CHF 15.–
Stehplatz (Kinder, 6–11 Jahre)	CHF 10.–

INSERAT



Sportbegeistert? Wir auch.

Bei uns finden Sie alle relevanten Sport-News aus Ihrer Region.

**Aargauer
Zeitung**

Schon ab
CHF 1.–
im ersten
Monat

aargauerzeitung.ch



Nau.ch

News für die Schweiz.

H2G

WEBSEITEN UND WEBAPPLIKATIONEN

Hochwertige Lösungen
dank Innovation &
Teamarbeit

www.h2g.ch

kromerprint.ch

ZUVERLÄSSIG.

DIREKT.

FLEXIBEL.

TERMINTREU.

SCHNELL.

FAIR.



KROMER
Print AG

UPDATE
fitness

Ein Abo – alles inklusive

- über 80 Standorte in der Schweiz
- persönliche Trainingseinführung & Betreuung
- individueller Trainingsplan
- Online Fitness

update-fitness.ch

Jetzt Abo
sichern – alles
inklusive für
CHF 699



Nächste Nachwuchsspiele

U19:	FC Sion – FC Aarau	Sa, 20.09., 14:00
U17:	FC Aarau – FC Sion	Sa, 20.09., 13:00
U16:	FC Aarau – FC Sion	Sa, 20.09., 13:30
U15:	FC Aarau – FCO St. Gallen	So, 14.09., 13:30
FE14:	FC Aarau – Team Wohlen	Sa, 20.09., 10:30
FE13:	FC Aarau – Team Wohlen	Sa, 20.09., 10:00

afv.ch > Verband > Vereine > FC Aarau AG



RED BOOTS
AARAU
FC AARAU FRAUEN

AXA Women's Super League, 4. Runde:

FC Aarau – BSC Young Boys

Sa, 20.09., 16:30, Schachen Aarau

AXA Women's Super League, 5. Runde:

Servette FC Chênois – FC Aarau

Mi, 24.09., 19:00, Stade des Trois-Chênes

INSERTATE

BOLLIGER



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

CH-5044 SCHLOSSRUED TEL. +41 62 739 35 35 www.bolligersoehne.ch

Saisonmatchbälle



**AARAU
UNITED**

s'Atelier

MASSGEBEND ANDERS



Für Sie bleiben wir am Ball!



clarofinanz
VERSICHERUNGSTREUHAND

widmer
container & modulbau
awidmerag.ch

Der FC Aarau bietet attraktive Möglichkeiten für Unternehmen, um zu werben, sich zu vernetzen und den Aargauer Spitzenfussball zu unterstützen.
Informationen auf: fcaarau.ch/business

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG

**AARGAUER
POWER**

soltermann-ag.ch

[f](https://www.facebook.com/soltermannag) [@soltermannag](https://www.instagram.com/soltermannag)

#effizient #stark #nachhaltig



**Offizieller
Reinigungspartner
des FC Aarau**

www.regio-clean.ch



REGIO CLEAN
WILLT SAUBER ISCH.



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

EIN AUSDRUCK
DEINER
PERSÖNLICHKEIT



4x4
HYBRID

Entscheide dich, gesehen zu werden – mit
dem ausdrucksstarken neuen Toyota C-HR.
Jetzt Probe fahren.

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und
Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation
für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst
Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in
den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



Ihr neues Toyota Center in Hunzenschwil.

AUTO GERMANN

5502 Hunzenschwil · Tel. 062 889 22 22 · www.autogermann.ch



öv-abo.ch

Lohnt sich bereits ab 3 Pendeltagen
pro Woche.



Aargau
Verkehr

Wir planen Ihre
Gebäudetechnik

#gutgeplant

Böni Gebäudetechnik AG

Aarauerstr. 20 | 5036 Oberentfelden | www.team-boeni.ch

HEIZSchriften AG

UNSERE PARTNER IN DER SAISON 2025/26

HAUPTPARTNER



PREMIUM PARTNER



GOLD PARTNER



SILBER PARTNER



dieci Challenge League 2025/26

Rangliste

1.		Aarau	6	6	0	0	15: 5	18
2.		Vaduz	6	4	2	0	15: 4	14
3.		Yverdon Sport	6	4	1	1	14: 5	13
4.		Neuchâtel Xamax	6	2	2	2	10: 9	8
5.		Stade Nyonnais	6	2	2	2	10: 11	8
6.		Stade Lausanne Ouchy	6	2	2	2	9: 10	8
7.		Rapperswil-Jona	6	2	0	4	5: 8	6
8.		Wil	6	1	1	4	5: 13	4
9.		Etoile Carouge	6	0	2	4	3: 8	2
10.		Bellinzona	6	0	2	4	4: 17	2

Spielplan FC Aarau in der Hinrunde

Letzte Saison

Wil – Aarau	1:3 (0:2)	Filet (2), Afriyie	2:2/2:2
Aarau – NE Xamax	2:0 (1:0)	Afriyie, Koide	1:3/2:0
Aarau – Bellinzona	1:0 (0:0)	Fazliu	1:2/2:1
Stade Nyonnais – Aarau	4:5 (1:2)	Fazliu (3), Derbaci, Filet	1:2/1:2
Aarau – SL Ouchy	3:0 (1:0)	Afriyie (2), Fazliu	1:0/2:2
Rapperswil-Jona – Aarau	0:1 (0:0)	Fazliu	–
Aarau – Vaduz	Sa, 13.09. 18:00	Brügglifeld	0:0/2:2
Etoile Carouge – Aarau	Fr, 26.09. 20:15	Fontenette	2:1/1:3
Aarau – Yverdon Sport	Fr, 03.10. 20:15	Brügglifeld	–
SL Ouchy – Aarau	Fr–So, 17.–19.10.	Pontaise	1:1/2:4
Aarau – Wil	Fr–So, 24.–26.10.	Brügglifeld	1:1/2:4
Aarau – Rapperswil-Jona	Fr–So, 31.10.–2.11.	Brügglifeld	–
Bellinzona – Aarau	Fr–So, 07.–09.11.	Comunale	1:4/1:1
Aarau – Stade Nyonnais	Fr–So, 21.–23.11.	Brügglifeld	1:0/1:1
NE Xamax – Aarau	Fr–So, 28.–30.11.	Maladière	1:3/1:1
Yverdon Sport – Aarau	Fr–So, 05.–07.12.	Municipal	–
Aarau – Etoile Carouge	Fr–So, 12.–14.12.	Brügglifeld	1:0/2:2
Vaduz – Aarau	Fr–So, 19.–21.12.	Rheinpark	2:5/0:1

Zuschauer

Team (Anzahl Spiele)	Total	Ø
1. Aarau (3)	13 874	4 625
2. Neuchâtel Xamax (3)	8 443	2 814
3. Yverdon Sport (3)	6 228	2 076
4. Wil (3)	4 018	1 339
5. Vaduz (4)	5 243	1 311
6. Rapperswil-Jona (4)	5 050	1 263
7. Bellinzona (2)	1 467	734
8. SL Ouchy (3)	1 975	658
9. Etoile Carouge (2)	756	378
10. Stade Nyonnais (3)	1 123	374
	48 177	1 606

Torschützen

1. Fazliu	Aarau	6
2. Manquant	Stade Nyonnais	5
Marchesano	Yverdon Sport	5
4. Afriyie	Aarau	4
5. Filet	Aarau	3
Demhasaj	NE Xamax	3
Saiz	NE Xamax	3
Caddy	SL Ouchy	3
Dantas	Vaduz	3
Sorgic	Yverdon Sport	3

Skorerliste FC Aarau

Spieler	Tore	Assists
1. Valon Fazliu	6	0
2. Daniel Afriyie	4	1
3. Elias Filet	3	0
4. Henri Koide	1	2
5. Dorian Derbaci	1	0
6. Raul Bobadilla	0	1
Ramon Guzzo	0	1
Ryan Kessler	0	1
Linus Obexer	0	1
Marco Thaler	0	1
Nassim Zoukit	0	1

Neues Zuhause!



Wir freuen uns, dass wir für den FC Aarau das neue Stadion planen und realisieren dürfen. Wir wünschen dem Team und den Fans tolle Spiele und eine erfolgreiche Saison!

HRS Real Estate AG
hrs.ch



- **Unternehmernetzwerk**
- **Kameradschaft**
- **Standortförderung
im Aargau**

**Aargauer
Zeitung**

BDO

 **clarofinanz**
VERSICHERUNGSTREUHAND

EGLIN **e**IMMOBILIEN


Autocenter
Safenwil

ERNE

FREI ARCHITEKTEN
www.frei-architekten.ch Aarau


LAGERHÄUSER AARAU

 **lindenapotheke**

NEBA

 **F.G. PFISTER**

realit

REALIT TREUHAND AG
Unternehmens- und Steuerberatung
Immobilien-Treuhand


Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG

 **UBS**

veriset
Deine Schweizer Küche.

WD comtec
Netzbau und Kommunikationstechnik

WEINKELLEREIEN AARAU
Qualität und Tradition seit 1873

zehnder

ZUBLER

Kontakt

Stéphane Meyer
Lagerhäuser Aarau | Postfach | 5001 Aarau
s.meyer@la-aarau.ch